

»Aspekte einer erweiterten Poetik«

Vorlesungen und Aufsätze

Gerhard Rühm legt in seinen Aufsätzen und Vorträgen, die zwischen 1962 und 2007 entstanden sind, Zeugnis ab über die literarische Aufbruchstimmung, die in den 50er und 60er Jahren zur Gründung der „Wiener Gruppe“ geführt hat. Wer könnte besser davon berichten als er, der letzte aus dieser Gemeinschaft, der auch heute noch weiterdichtet? Rühm tritt gleichermaßen als Chronist wie als Theoretiker auf, berichtet, erläutert, durchdringt.

Die Lust an der Sprache und am Text ist kennzeichnend für Rühm:

„ich spreche weiter: zunge, zähne, lippen, mund – worte bilden ist auch etwas kulinarisches. sprechen tut gut, es produziert immer auch gedichte mit.“

Ebenso wie Rühm mit seiner Dichtung formale und inhaltliche Grenzen gesprengt hat, so ist auch seine Poetik eine grenzüberschreitende. Musik, Sprache, Dichtung, Bildende Kunst, Theater führt er als Ausdrucksformen zusammen und zeigt, wie sie sich entsprechen und ergänzen.

Autor

Gerhard Rühm, geboren 1930 in Wien, ist Schriftsteller, Komponist und bildender Künstler. Der Mitbegründer der Wiener Gruppe war Professor an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg und Präsident der Grazer Autorenversammlung. Seine Arbeit, die im Grenzbereich von Musik, Sprache, Gestik und Visuellem angesiedelt ist, wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet, zuletzt 2007 mit dem Poetik-Preis der Alice-Salomon-Fachhochschule.



Gerhard Rühm
Aspekte einer erweiterten Poetik
Vorlesungen und Aufsätze

120 Seiten, Klappenbroschur
ISBN 978-3-88221-736-0
€ 12,80 / CHF 24,00



Information

Matthes & Seitz Berlin
Verlagsgesellschaft mbH
Göhrener Str. 7
10437 Berlin
T: (030) 44 32 74 01
F: (030) 44 32 74 02
presse@matthes-seitz-berlin.de
www.matthes-seitz-berlin.de